

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 19. DEZEMBER 2024**



**BESEITIGUNG DER ENGSTELLE ZWISCHEN RADSTÄNDERN UND POSTKASTEN
AUF DER ARGENTINIERSTRASSE**

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Magistratsabteilungen 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrangelegenheiten) und 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) mögen die Verlegung der Radständer an der Ecke Argentinierstraße/Weyringergasse überprüfen und gegebenenfalls sofort umsetzen.

BEGRÜNDUNG:

Der Gehsteig an der östlichen Seite der Argentinierstraße ist nicht nur durch den Postkasten eingeschränkt. Oftmals bleibt nur eine Durchgangsbreite von weniger als einem Meter für Fußgänger:innen übrig. Die Radständer wären in der Parkspur an der westlichen Seite besser platziert.

Bereits im Juni 2019 hat die Antragstellerin die blindengerechte Ausgestaltung dieses Postkastens gefordert – was übrigens nicht erfolgt ist. Der Gehsteig ist zwar verbessert worden, durch die Installierung der Radständer an dieser abschüssigen Stelle aber weiter verschlimmert worden.

Eine Überprüfung im Sinne der Fußgänger:innen und der blinden Menschen im Bezirk ist uns ein großes Anliegen.

Pascal Riepl
Bezirksvorsteherin-Stellvertreter

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin

